

- S O M M E R T H E A T E R I L Z -

ANDORRA

*Stück in zwölf Bildern
von Max Frisch*

FR., 18. JULI
SA., 19. JULI
MI., 23. JULI
FR., 25. JULI

MI., 30. JULI
SA., 02. AUGUST
SO., 03. AUGUST
jeweils 19.30 UHR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Platzkarten: Tel.: 0664/571 69 91
oder im Kaufhaus Baronigg, Ilz

BARONIGG
Kaufhaustradition seit 1827

Bei Regen wird die Aufführung abgesagt und
Karten können auf einen anderen Termin
umgetauscht werden.



Zum Stück

Das Theaterstück Andorra des Schweizer Schriftstellers Max Frisch (1911-1991) wurde 1961 in Zürich uraufgeführt. Es zählt heute zu seinen bekanntesten Theaterstücken und wird als eines der wichtigsten Theaterstücke nach dem Zweiten Weltkrieg gefeiert.

In Form einer Parabel thematisiert der Schriftsteller am Beispiel des jungen Protagonisten Andri die weitreichenden Auswirkungen von Vorurteilen. Andri wächst in einem fiktiven Land namens Andorra auf, adoptiert vom Lehrer des Dorfs und von allen als Jude betrachtet. Obwohl Andri Teil der Gemeinschaft ist, wird er nie wirklich als gleichwertig anerkannt. Die Menschen um ihn herum begegnen ihm mit Herablassung, Misstrauen oder offener Ablehnung – nicht wegen seines Wesens, sondern wegen dessen, was sie in ihm sehen.

“Warum seid ihr stärker als die Wahrheit?” - Andri

Das zentrale Thema des Stücks ist identisch mit einer der Hauptfragestellungen in Max Frischs gesamtem Schaffen: Wie bewahrt sich der einzelne Mensch seine eigene Identität, während er ständig mit dem Bild konfrontiert ist, das sein Umfeld sich von ihm macht?

Frisch zeigt in seinem Stück, wie eine Gesellschaft durch festgefahrene Rollenbilder und schweigendes Mitläufertum Schuld auf sich lädt. Auf erschütternde Weise wird sichtbar, wie tief sich Vorurteile in den Einzelnen einprägen – und wie sie letztlich nicht nur die Würde, sondern auch die Existenz von Menschen bedrohen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Marktplatz in Ilz.

